

# BILATERALE III: Eine vergleichende Bewertung

Prof. René Schwok

Universität Genf

Aussenpolitische Kommission des Ständerates

25. März 2026

# EINLEITUNG

- Vergleichende Analyse
- Vergleich mit 5 anderen möglichen Lösungen
- Vor- und Nachteile
- Dies ermöglicht es uns , die spezifischen Merkmale der Bilateralen III besser hervorzuheben

# 1. EU BEITRITT

- Die Behauptung, die Bilateralen III würden die Schweiz schleichend dazu zwingen, der EU beizutreten, entbehrt jeder faktischen Grundlage

1. Bilaterale III = 10 bis 15 % der rechtlichen Verpflichtungen eines Beitritts
2. Bilaterale III: keine Gemeinsame Agrarpolitik, keine Zollunion, keine Währungsunion, keine Steuerpolitik, keine Sozialpolitik, keine Aussen- und Verteidigungspolitik usw.

# 1. EU BEITRITT

3. Zu keinem Zeitpunkt hat die EU die Bilateralen als „Schritt“ in Richtung Beitritt dargestellt
4. Die EU befürchtet sogar, durch die Präsenz der Schweiz (direkte Demokratie) behindert zu werden
5. Norwegen = mehr als 30 Jahre dynamische Übernahme des europäischen Rechts – wie sie in den Bilateralen III vorgesehen ist – und kein Beitritt

## 2. EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)

- Ein größerer Souveränitätsverlust als bei den Bilateralen III, obwohl die Entwicklung des EU-Rechts dynamisch voranschreitet
1. Keine Auswahl à la carte, breiterer Anwendungsbereich als Bilaterale III
  2. Keine Flexibilität bei Personen (Schutzklausel, dauerhaftes Aufenthaltsrecht nur für Erwerbstätige)

## 2. EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM (EWR)

3. Ständige Kontrolle durch die ESA, die Aufsichtsbehörde der EFTA, die die Einhaltung der Vorschriften überwacht
4. Die EU wollte zu Beginn der Verhandlungen einen supranationalen Mechanismus durchsetzen
5. Säule mit Norwegen, Island, Liechtenstein = Souveränitätsverlust (kollektives Opt-out)

### 3. DCFTA

(Deep and Comprehensive Free Trade Agreement)

- Abkommen mit der Ukraine, Moldawien, Georgien
  - Größerer Souveränitätsverlust als bei den Bilateralen III  
Paradoxon: fehlende Personenfreizügigkeit
1. Verpflichtung zur Angleichung der Rechtsvorschriften an die EU
  2. Sehr strenge Überwachung durch die Europäische Kommission (über den Assoziationsausschuss)

### 3. DCFTA

(Deep and Comprehensive Free Trade Agreement)

3. Schiedsgericht, verbindliche Stellungnahme des Gerichtshofs der EU (wie Bilat. III)
4. Es ist jedoch kein Mechanismus vorgesehen, der es der Schweiz ermöglicht, das Urteil des Schiedsgerichts nicht zu übernehmen
5. Kein Ad-hoc-Gericht zur Beurteilung der Verhältnismäßigkeit von Ausgleichsmaßnahmen, die die EU ergreifen könnte

## 4. BILATERALE ABKOMMEN I

(Ablehnung Bilat. III)

- Die EU will diese Option nicht mehr
  - Formal gesehen günstiger als Bilaterale III in Bezug auf die Souveränität
  - Aber wirtschaftliche und politische Schwächung der Schweiz
1. Schrittweise Wiedereinführung nichttarifärer Handelshemmnisse (technische Handelshemmnisse)

## 4. BILATERALE ABKOMMEN I

(Ablehnung Bilat. III)

2. Rückgang der Einwanderung aus der EU, aber Anstieg der Einwanderung aus dem Rest der Welt (vgl. UK)
3. Ausstieg aus Forschungs- und Studentenaustauschprogrammen
4. Die EU könnte versuchen, die Schweiz zu schwächen
5. Die EU wird neue, von der Schweiz geforderte Abkommen ablehnen

# 5. EINFACHES FREIHANDELSABKOMMEN

(SCHWEIZ 1972 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)

- Am günstigsten in Bezug auf die Souveränität, kaum Übernahme von EU-Recht und gemeinsamen Institutionen
  - Aber wirtschaftliche Schwächung: minus 4 bis 6 % (vgl. UK)
1. Wiedereinführung technischer Handelshemmnisse
  2. Geringere Mobilität aufgrund der Wiedereinführung von Quoten und der Inländerpräferenz gegenüber EU-Bürgern

## 5. EINFACHES FREIHANDELSABKOMMEN (SCHWEIZ 1972 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH)

3. Wiedereinführung von Beschränkungen im Luft- und Landverkehr
4. Weniger ausländische Investitionen, die vom europäischen Markt angezogen werden
5. Anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit
6. Politische Schwächung der Schweiz

# FAZIT

- Die vergleichende Analyse hat einige Merkmale der Bilateralen III aufgezeigt
- Wenn ich mich selbst betrachte, bin ich traurig; wenn ich mich mit anderen vergleiche, tröste ich mich